

River Table

Falls auch Sie vom River-Table-Trend begeistert sind, werde ich Ihnen in dieser schrittweisen Anleitung zeigen, wie Sie vorgehen können.

In den vergangenen Jahren erlebte der Epoxidharztisch einen regelrechten Aufschwung. Die Ursprünge dieser Idee und des Hypes liegen in den USA und haben ihren Weg zu uns gefunden.

Um einen eigenen Tisch anzufertigen, sind etwas handwerkliches Geschick, das geeignete Harz und einige Werkzeuge erforderlich. Mit dieser Anleitung wird es jedoch auch für Sie leicht umsetzbar sein.

Wichtig ist, dass Sie die gesamte Anleitung aufmerksam durchlesen, um festzustellen, welche Werkzeuge und Materialien Sie möglicherweise noch besorgen müssen.

Epoxy-Tische gelten als äußerst zeitgemäß, individuell, elegant und hochwertig.

Hinsichtlich des Stils passen sie zu jeder Art von Einrichtung, von modern bis hin zum Landhausstil.

Es liegt an Ihnen zu entscheiden, ob Sie viel Holz, Holz mit Rinde, klares Harz oder Pigmente verwenden möchten – je nachdem, welcher Stil am besten zu Ihnen passt. Ihrer Kreativität sind keinerlei Grenzen gesetzt, also entfalten Sie sie in vollem Maße.



Diese Materialien brauchen Sie:

- Holz (sauber-staubfrei-trocken)
- Gießharz
- große Mischbecher oder Eimer
- Nitril Handschuhe
- Schutzbrille
- Atemmaske
- Küchenwaage
- Taschenrechner
- Rührstab
- Küchenpapier
- Heißluftfön
- Pigmente und alle Materialien, Blüten usw.
- Sanitär Silikon
- Silikonpresse
- Trennwachs
- Wasserwaage
- Zollstock
- Klebeband
- Schleifpapier
- Schleif- u. Polierpaste für glänzende Oberflächen
- Kunststoff oder Gummihammer
- Spachtel
- MDF-Platten (15mm)
- Schraubzwingen
- Schrauben (die Länge je nach Holzstärke)
- gutes Holzöl
- Poliermaschine
- Oberfräse
- Stichsäge
- Akkuschauber
- Heißklebepistole
- Exzenter Schleifer
- Bohrmaschine mit Rühraufsatz



Die Wahl des Holzes

Ihr Holz muss frei von Staub und Fett sein, vollständig getrocknet und mindestens 4cm dick sein. Eine gleichmäßige Beschaffenheit ist entscheidend. Falls nötig, kann das Holz in einer Schreinerei gehobelt und zugeschnitten werden oder Sie erledigen dies selbst mit entsprechender Ausrüstung. Andernfalls können Sie passendes Holz online oder im Baumarkt kaufen.

Die Wahl des Holzes für Ihren Tisch prägt seinen Charakter. Daher ist es ratsam, nicht an der Qualität zu sparen und ein hochwertiges Stück zu erwerben. Wichtig ist, dass das Holz vollständig getrocknet und mit einer optimalen Feuchtigkeit von unter 10% versehen ist.

- Auswahl des Holzes
- Trocknung
- Zuschneiden
- Hobeln
- Reinigung (mit Bürste, Druckluft oder Staubsauger)

Arbeitsplatz

Ihr Arbeitsplatz sollte diese Eigenschaften besitzen:

- Staubfrei
- Trocken
- Gut belüftet
- Perfekte Temperatur 20C°
- Gutes Licht
- Groß genug (du musst von allen Seiten an deinem Tisch arbeiten können)

Kälte, Hitze oder zu hohe Luftfeuchtigkeit beeinflussen das Harz negativ in seiner Trocknungsphase. Es kann dann zu Härtefehlern, Blasen oder weißen Flecken kommen. Deshalb achten Sie darauf, dass alle oben genannten Punkte erfüllt sind.

Lagern Sie alle Arbeitsmittel, Holz und das Harz über Nacht an Ihren gewählten Arbeitsplatz. So dass alle Materialien die gleiche Temperatur haben, das ist wichtig, da es sonst zu den negativen Reaktionen kommen kann, die wir schon genannt haben.

Beginnen wir, Schritt für Schritt.

Die grundlegenden Punkte, die Sie berücksichtigen sollten:

- Holz ausreichend trocknen (unter 10% Feuchtigkeit)
- Holz zusägen auf gewünschte Tischlänge
- Holz hobeln
- Rinde entfernen
- Schleifen, säubern
- Versiegeln, auffüllen von Rissen
- Schalung bauen
- Kanten abdichten
- Trennmittel auftragen
- Form ausrichten (100% in Waage)
- Holz einsetzen, ausrichten und befestigen
- Harz anmischen (je nach deinem gewünschten Effekt)
- Tisch gießen
- Tischplatte ausformen
- Schleifen
- Finish

Zusägen:

Beide Holzstücke müssen exakt die gleiche Länge aufweisen, wobei die Seitenkanten im rechten Winkel zu den geraden Längsseiten (Außenseiten) zugeschnitten werden müssen. Dieser Schritt wird am besten mit einer Kreissäge ausgeführt. Sollte diese Ausrüstung nicht verfügbar sein, empfiehlt es sich, einen Schreiner mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Hobeln:

Durch die Verwendung einer Hobelmaschine wird sichergestellt, dass beide Holzstücke eine gleichmäßige Dicke sowie die erforderliche Planheit aufweisen. Falls keine Hobelmaschine zur Verfügung steht, ist es ratsam, den Schreiner um das Hobeln des Holzes zu bitten.

Rindentfernung, Schleifen, Reinigen:

- Es wird empfohlen, die Rinde mit einer Drahtbürste und einem Meißel zu entfernen.
- Anschließend kann das Holz von einer Körnung von 80 bis 220 geschliffen werden.
- Das Holz kann weiter bearbeitet werden, beispielsweise durch den Einsatz verschiedener Bürsten, Steine oder Feuer, um dem Holz zusätzlichen Charakter zu verleihen.
- Nach diesen Schritten sollte grober Schmutz mithilfe eines Staubsaugers oder Drucklufts entfernt werden. Abschließend können die letzten Staubpartikel mit einem Mikrofasertuch beseitigt werden.



Versiegeln und Auffüllen von Rissen

Unbedingt müssen Unebenheiten, kleine Löcher und Risse mit Harz aufgefüllt werden. Hierbei empfiehlt es sich, klares Harz zu verwenden, wobei schwarzes Harz für besondere Betonung der Risse ebenfalls eine elegante Wirkung erzielt.

Insbesondere bei Rissen am Holzrand wird empfohlen, diese mit Kreppband abzukleben. Das Band sollte über den Riss um 5mm hinausragen und dabei zwei Streifen übereinandergelegt werden.

Während des Auftrags können Luftblasen entstehen, die mittels eines Heißluftföhns entfernt werden sollten. Bei tieferen Rissen wird dieser Vorgang zweimal wiederholt.

Nach dem Trocknen der ersten Schicht ist ein leichtes Anschleifen erforderlich. Es ist wichtig, dass während des Anschleifens alle Luftblasen geöffnet werden, damit sie bei der zweiten Harzschicht gefüllt werden können.

Das Auffüllen und Versiegeln gestaltet sich am effektivsten mit einem haarungsarmen Pinsel und einem Silikonspachtel. Eine großzügige Auftragung des Harzes auf das Holz ist erforderlich, um ein späteres Ausgasen zu vermeiden. Nach zweifachem Auftragen sollte das Harz gründlich trocknen, vorzugsweise über Nacht.

Nachdem das Harz vollständig ausgehärtet ist, sollten alle Bereiche, die erneut mit Harz in Kontakt kommen, sorgfältig angeschliffen werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Harzschichten sich optimal verbinden.



**Das Harzsystem
Epox4305/Härter313
zum auffüllen von
Rissen.**



**Luftbläschen-
Bildung beim
Ausgasen**

Schalung bauen

- Schalung bauen
- Kanten abdichten
- Trennmittel auftragen
- Form ausrichten (100 % in Waage).



Trennwachs
Formula-Five

Die Herstellung gestaltet sich nicht kompliziert, erfordert jedoch exakte Maßarbeit und eine akribische Herangehensweise bei jedem Arbeitsschritt. Beim Zuschneiden Ihrer Schalung aus MDF-Platten empfiehlt es sich, die Unterseite um 10 cm länger zu lassen als die endgültige Tischlänge vorsieht. Die Seitenteile sollten um 10 cm höher sein als die Tischplatte, bevor die Schalungsteile miteinander verschraubt werden.

Anschließend sollten alle Kanten sorgfältig mit klarem Sanitärsilikon abgedichtet werden, wobei äußerste Präzision erforderlich ist, da die Form absolut dicht sein muss.

Nach dem Abdichten der Schalung kann ein Trennmittel aufgetragen werden, was ebenfalls höchste Genauigkeit erfordert, um sicherzustellen, dass die Tischplatte nach dem Aushärten problemlos aus der Form gelöst werden kann. Es gibt verschiedene Trennmittelooptionen, wie Trennwachs als Paste, das 3-4 Mal aufgetragen werden sollte. Bitte beachten Sie dabei die Anwendungshinweise des Wachses. Alternativ kann auch flüssiges Trennwachs oder die komplette Auskleidung der Form mit Duct Tape verwendet werden. Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, platzieren Sie die Form auf einer vollkommen waagerechten Unterlage.



Holz ausrichten und befestigen

Platzieren Sie das Holz nun in die gewünschte Form und justieren Sie es entsprechend aus, um das endgültige Erscheinungsbild zu gewährleisten. Bei kleineren Tischen können Sie das Holz entweder mit Steinen beschweren oder mit Schraubzwingen fixieren. Achten Sie darauf, dass diese nicht mit dem Harz in Berührung kommen.

Falls Sie das Holz später mit Wachs behandeln möchten, empfiehlt es sich, eine Silikonbarriere etwa 2 cm von der Kante des Holzes zu ziehen.

Beispiel : Tisch in einem Guss fertig stellen, Harz klar oder mehrfarbig

Berechnen Sie die Menge Harz/Härter, färben Sie diese entweder vollständig oder halb/halb ein und gießen Sie das Harz langsam in die Form.

Bei mehrfarbiger Arbeit können Sie die Farbgenze mit einem Heißluftföhn oder einem Holzstäbchen bearbeiten, um weichere Übergänge zu erzeugen und harte Farbkanten zu vermeiden. Dies ist jedoch eine Frage des persönlichen Geschmacks und liegt in Ihrem eigenen Ermessen.

Sie können unser Clear Resin verwenden, das bis zu 10 cm hoch gegossen werden kann. Nach dem Gießen sollten Sie etwa 10-20 Minuten warten und dann mit einem Heißluftfön die aufgestiegenen Luftblasen entfernen.

Danach ist es wichtig sicherzustellen, dass kein Schmutz in das Harz gelangt, sei es durch Abdecken oder in einem sauberen Raum. Beim Abdecken des Tisches ist darauf zu achten, dass die Abdeckung nicht auf der Schalung aufliegt, da sonst die Wärmeentwicklung zu hoch werden könnte.

Es wird empfohlen, den Tisch nun 2 bis 4 Tage bei einer Temperatur von 20 °C aushärten zu lassen. Dies hängt von der Luftfeuchtigkeit ab, aber mit 4 Tagen sind Sie auf der sicheren Seite.

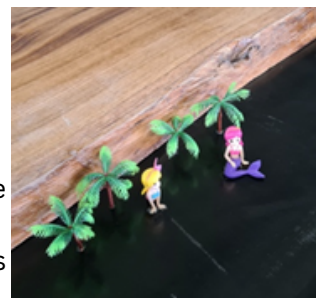
Nur kann er von der Form getrennt werden, schleifen, dann das Finish und fertig. Verschiedene Methoden vom Finish finden Sie weiter unten in der Beschreibung.



Epox R3 + Härter H3
slow bis 10cm

Beispiel: Tisch in mehreren Schichten, mit unterschiedliche Objekten und Farben

Beginnen Sie damit, die größten Objekte mit Heißkleber gezielt zu fixieren. Es ist wichtig zu überprüfen, ob alle Objekte tatsächlich in die Form passen. Sie sollten definitiv um 5 mm kleiner sein als die Harzoberkante des fertigen Tisches. Sobald der Heißkleber vollständig getrocknet ist, können Sie mit dem ersten Guss beginnen.



Erste Gießschicht:

In unserem Fall haben wir in unserer erste Gießschicht (5-7 mm) zwei Farben verwendet: ein helles Blau und ein dunkles Blau. Diese Farbpigmente wurden in die Harz-Härter-Mischung eingearbeitet. Gießen Sie beide Farben gleichzeitig nebeneinander in die Form und achten Sie darauf, dass der Guss nicht zu schnell erfolgt.



Farbkante entscheiden:

Die Entscheidung liegt bei Ihnen, ob Sie die Farbkante unverändert lassen oder mildern möchten. Hierfür können Sie entweder ein Stäbchen oder einen Fön verwenden.

Beeindruckender Wasser-Effekt:

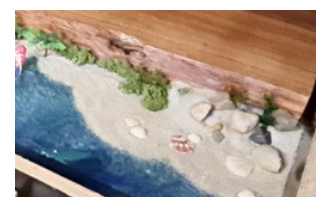
Um einen ansprechenden Wasser-Effekt zu erzielen, empfiehlt es sich, beim Eingießen des Harzes kreisende Bewegungen auszuführen, besonders bei Verwendung von Metallic-Pigmenten.

Luftblasen entfernen und vor Staub schützen:

Nutzen Sie einen Heißluftfön, um eventuelle Luftblasen zu beseitigen. Achten Sie darauf, die Oberfläche vor Schmutz und Staub zu schützen. Vermeiden Sie jedoch direktes Abdecken der Form, da dies zu Überhitzung, Vergilbung oder Rissen im Harz führen kann. An dem Tag, an dem wir unseren Gießtisch hergestellt haben, herrschte Hochsommer mit sehr warmer und nahezu trockener Luft. Bereits nach 2,5 Stunden konnten wir mit dem Dekorieren beginnen.

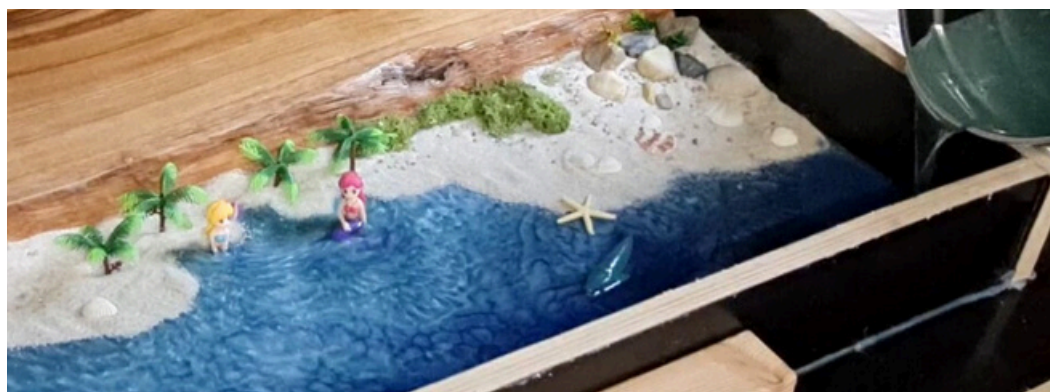
Dekoration:

Jetzt ist es an der Zeit, weitere Objekte zu dekorieren. Sand, Steine, Muscheln in verschiedenen Größen, kleine Fische, Schildkröten und Moos sind einige Möglichkeiten, um Ihrer Kreation den letzten Schliff zu verleihen.



Zweite Gießschicht:

Für die zweite Schicht (5-7mm) habe ich die Harz-Härter-Mischung mit unserem Färbemittel Resin Inc in der Farbe Gem Turquoise eingefärbt und in einem einzigen Arbeitsgang verarbeitet.



Der zweite Guss findet in der sogenannten «B Stage» statt. Zu diesem Zeitpunkt ist die erste Schicht noch nicht vollständig ausgehärtet und haftet noch leicht. Bei leichtem Berühren mit einem Handschuh sollte das Harz nicht mehr flüssig sein, sondern eine ähnliche Konsistenz wie die Innenseite eines Klebebands aufweisen. Dies signalisiert die Einsatzbereitschaft für den zweiten Guss. Es ist entscheidend, diesen Zeitpunkt nicht zu verpassen, da andernfalls die optimale Verbindung zwischen den Schichten beeinträchtigt werden könnte. Sollte dieser Zeitpunkt überschritten worden sein, ist es ratsam, das Harz vollständig aushärten zu lassen, es leicht mit Korn 220 anzuschleifen, die Oberfläche zu reinigen und anschließend die zweite Schicht aufzutragen.

Nach Abschluss des Gießvorgangs ist es wichtig, mit einem Heißluftfön eventuelle Luftbläschen zu entfernen. Zudem ist darauf zu achten, die Platte vor Verschmutzung und Staub zu schützen. Während dies geschieht, sollte die Abdeckung jedoch niemals direkt auf die Form gelegt werden, und sie darf keinesfalls verschlossen sein.

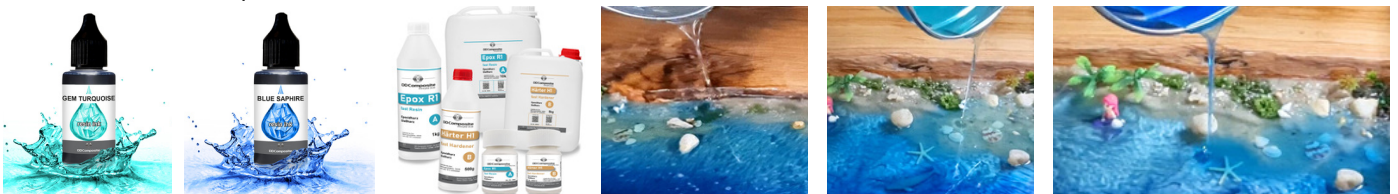
Dritte Gießschicht

Der dritte Guss (5mm) findet erneut in der sogenannten "B-Stage" statt. Beginnen Sie erneut mit der Dekoration. In den Bildern sehen Sie, wie ich versucht habe, meiner Tischplatte mehr optische Tiefe zu verleihen. Ich habe mit Sand begonnen, darauf Steine und Muscheln in verschiedenen Größen platziert und nun auch die kleinsten Deko-Figuren eingefügt.



Nach dem Dekorieren habe ich diesmal drei Farben gegossen.

- Klar
- Türkis (Gem Turquoise) Resin Inc
- Blau (Blue Sapphire) Resin Inc



Entlang des Holzrandes haben wir klare Harzlinien gezogen, wobei Türkis in der Mitte und Blau außen verwendet wurde. Um dem Bild mehr Dynamik zu verleihen, haben wir die Farben Türkis und Blau am Rand ineinander übergehen lassen.

Als nächster Schritt müssen Luftblasen entfernt, die Tischplatte geschützt und das Harz muss aushärten.

Vierte Gießschicht

In der B-Phase füllen Sie das klare Harz bis zur Kante des Tisches auf. Um die zusätzlichen 3 cm mit Harz zu füllen, haben wir unser Epox R2 + Härter H2 middle bis 5cm System verwendet. Die dünnen Schichten wurden mit Epox R1 + Härter H1 fast bis 2cm gegossen.

Es ist möglich, das gleiche Harzsystem durchgängig zu nutzen. Jedoch sollte berücksichtigt werden, dass ein Hochschicht-Harz länger zum Aushärten benötigt, im Gegensatz zu einem Dünnschicht-Harz, das schneller reagiert. Aufgrund des Gießens mehrerer Schichten und ständigen Dekorierens erwies sich das Dünnschicht-Harz für die ersten drei Schichten als geeigneter.

Vollständig aushärten lassen

Lassen Sie das Harz nun vollständig aushärten, was bei einer Temperatur von 20°C etwa 24 Stunden dauert. Um auf der sicheren Seite zu sein, empfehle ich, es 72 Stunden aushärten zu lassen.

Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie einen Heißluftfön, um eventuelle Luftblasen zu entfernen. Achten Sie darauf, die Platte vor Schmutz und Staub zu schützen. Legen Sie die Abdeckung niemals direkt auf die Form, da dies zu Überhitzung, Verfärbung oder Rissen im Harz führen kann.

Tischplatte ausformen:

Lockern Sie alle Schrauben an der Form und trennen Sie dann vorsichtig mit einem Kunststoffhammer und einem Stechbeitel die Form von der gegossenen Tischplatte. Führen Sie diesen Schritt behutsam durch, um Beschädigungen zu vermeiden. Falls erforderlich, können Sie auch die Ränder vorsichtig mit einem Cuttermesser einschneiden.



Schleifen

Nach dem Ausformen der Tischplatte ist das Schleifen ein wichtiger Schritt, am effektivsten mit einem Exzentrerschleifer. Beginnen Sie mit grobem Schleifpapier und arbeiten Sie sich zu feineren Körnungen vor. Ich empfehle den Start mit Korn 80, gefolgt von schrittweise feineren Körnungen (80, 120, 240, 320, 400, 600). Die Körnung 600 bereitet die Oberfläche ideal für das Lackieren vor. Wenn eine polierte Oberfläche gewünscht ist, sollte noch feiner geschliffen werden und am besten mit Wasserschleifpapier.

Finish

Es gibt verschiedene Methoden:

- Polieren und Ölen
- Überziehen mit klarem Harz
- Lackieren

Polieren und Ölen

Diese Methode erzeugt eine natürliche Optik der Tischplatte durch einen leichten Glanz. Das Holz wird geschützt, versiegelt und tendenziell etwas dunkler. Ölen muss in der Regel nur einmal durchgeführt werden (abhängig vom Hersteller), kann aber auch mehrmals für zusätzlichen Schutz aufgetragen werden. Zunächst sollten alle Schleifspuren durch die Bearbeitung mit einer Poliermaschine und Polierpaste entfernt werden, um eine glänzende Oberfläche zu erzielen. Anschließend wird das Öl gleichmäßig mit einem weichen Tuch auf die Tischplatte aufgetragen.

Überziehen mit klarem Harz

In diesem Beispiel wurde die Tischplatte mit klarem Harz ummantelt.

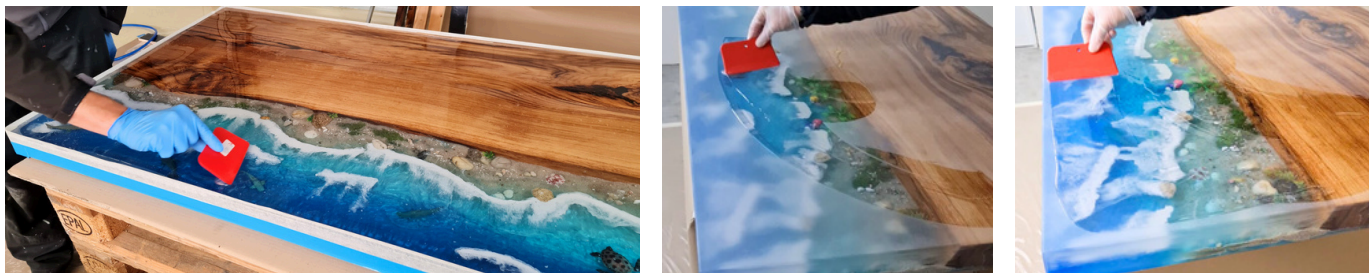
Beginnen Sie damit, die Unterseite der Tischplatte mit einem stabilen Klebeband abzukleben, wobei der Rand einen Zentimeter überstehen sollte, um ein Herunterlaufen des Resins zu verhindern. Anschließend das Resin auf der Oberfläche verteilen und mit einem Silikon-Spachtel gleichmäßig verteilen. Kleinere Luftblasen können mit einem Heißluftfön entfernt werden, bevor das Harz geschützt aushärten kann. Nachdem die Oberfläche vollständig ausgehärtet ist, das Klebeband entfernen.

Kleben Sie nun die lackierte Unterseite entlang der Kante mit einer Mindestbreite von 5cm ab, um mögliche Rückstände leicht entfernen zu können.

Die Tischplatte umdrehen und unterlegen, um sie vor Beschädigungen zu schützen. Achten Sie darauf, dass die Tischplatte vollständig waagrecht liegt.

Gießen Sie das Harz über die Oberseite und die Kanten des Tisches und verteilen Sie es gleichmäßig mit einem Spachtel.

Entfernen Sie erneut kleine Luftblasen und kontrollieren Sie regelmäßig mit einem Pinsel entlang des Klebebands an der Unterseite, um eventuelle Unebenheiten zu korrigieren. Nach dem Aushärten können Sie die Rückstände leicht vom Klebeband abziehen. Lassen Sie alles erneut geschützt und vollständig aushärten.



Lackieren

Diese Art der Oberflächenbehandlung erfordert eine Lackierkabine, spezielle Ausrüstung sowie Fachkenntnisse und die richtige Technik. Daher ist eine Lackierung ausschließlich von Fachleuten durchzuführen und entsprechend kostenintensiv. Dennoch zeichnet sich dieses Veredelungsverfahren durch eine perfekte und äußerst hochwertige Oberfläche aus. Durch dieses Verfahren wird Ihrem Tisch eine beeindruckende, spiegelglatte Oberfläche verliehen, die zudem äußerst langlebig ist und einen effektiven Schutz vor äußeren Einflüssen bietet.



Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von eigenverantwortlichen Versuchen für die beabsichtigten Zwecke und von Prüfungen der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen.